



Produktprofil

Name des Fonds	Deka-Global ConvergenceRenten CF
ISIN	LU0245287742
Anlageuniversum	Rentenfonds Staatsanleihen Schwellenländer FX
Benchmark	55% JPM GBI-EM Div unhedged in EUR, 45% JPM EMBI Global Dev. hedged in EUR
Anlagewährung	EUR
Erträge	Ausschüttung
Auflegungsdatum	03.05.2006
Fondsvolumen	1088.82 m per 29.02.2008
Management Fee	1.2% p.a.
TER	1.21% p.a.
Fondsmanager	Michael Discher-Remmlinger
Gesellschaft	Deka-International S.A., Luxemburg
Internet	www.deka.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	Mittelfristig (drei bis fünf Jahre)
Risikoklasse	gering bis mittel (vergleichbar mit Benchmark)
Renditeerwartung	Benchmark +50BP
Verlusttoleranz	Benchmark -50BP, bzw. vergleichbar mit BM

TELOS-Kommentar

Der *Deka-Global ConvergenceRenten* ist ein globaler Rentenfonds, der in Staatsanleihen aus Schwellenländern investiert. Der aktiv gemanagte Fonds konzentriert sich auf konvergierende Volkswirtschaften der Schwellenländern. Er verfügt über dementsprechend attraktive Renditechancen – aber auch ein damit verbundenes erhöhtes Risiko. Der Fonds soll dem Investor die Möglichkeit bieten, am erwarteten überdurchschnittlichen Wachstum in diesen Regionen zu partizipieren. Durch die globale Streuung soll der Fonds unter anderem vom höheren Zinsniveau der Schwellenländer profitieren.

Der *Deka-Global ConvergenceRenten* investiert größtenteils in Asien und in den Ländern Zentral- und Osteuropas. Der Fonds investiert in Anleihen, die nicht nur in "harten" Währungen wie Euro, US-Dollar oder Japanische Yen notieren, sondern auch in Papieren, die auf lokale Währungen lauten. Dadurch sollte der Fonds auch von einer eventuellen Aufwertung der Landeswährung und vom Konvergenzprozess profitieren. Andererseits würde der *Deka-Global ConvergenceRenten* auch an einem eventuellen Währungseinbruch teilnehmen. „Hartwährungen“ werden grundsätzlich gegen den Euro gehegt. Es werden verschiedene Derivate auf der FX-, Zins und Kreditseite eingesetzt, um Zusatzerträge zu generieren oder gezielt ein Exposure abzubauen.

Der Investmentprozess ist wegen des Schwerpunktes auf Staatsanleihen stark Top-down ausgerichtet. Im Mittelpunkt des Investmentprozesses steht die fundamentale Analyse, die sowohl quantitative als auch qualitative Faktoren einbezieht. Ziel der Analyse ist es, Länderrisiken so gut wie möglich einzuschätzen und so Risiken auszuschließen. Dabei kommt das eigene Scoring-Modell Deka Country Risk Indicator (DCRI) zum Tragen, mit dessen Hilfe das jeweilige Länderrisiko für die einzelnen Emerging Markets adäquat eingeschätzt werden sollte.

Die Risikosteuerung erfolgt vor allem über den Tracking Error von 4% und die Festlegung von Mindest- und Durchschnittsratings. Der überwiegende Teil des Researchs wird intern erbracht, wobei direkten Treffen mit Entscheidungsträgern der einzelnen Länder eine wichtige Bedeutung zukommt. Externes Research wird zur Überprüfung der eigenen Meinungen und zur Generierung neuer Ideen herangezogen.

Seit Auflegung konnte der Fonds die gewählte Benchmark nicht übertreffen. Sofern der Fonds seine Benchmark outperformed, fällt eine Performancefee an (keine High-Water-Marke). Das Sharpe-Ratio liegt in der rollierenden Betrachtung über einen Jahres-Betrachtungszeitraum im negativen Bereich.

Der Fonds *Deka-Global ConvergenceRenten* erhält die Bewertung **AA-**.

Investmentprozess

Der *Deka-Global ConvergenceRenten* wird von der *Deka-International S.A., Luxemburg* verwaltet. Am Investmentprozess sind vier Fondsmanager sowie der Leiter des Bereiches Renten beteiligt. Die Verantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Fondsmanager, *Michael Discher-Remmlinger*.

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Anleihen aus Schwellenländern, die aufgrund ökonomischer, politischer oder struktureller Reformen eine Annäherung an die Entwicklung der Industrieländer anstreben. Es dürfen neben Staatsanleihen auch Anleihen von Unternehmen, staatlichen Behörden und staatlichen internationalen Organisationen erworben werden. Anleger sollten so unmittelbar von den Erfolgen der lokalen Wirtschaftspolitik und Inflationsbekämpfung und auch von möglichen Aufwertungen lokaler Währungen profitieren. Ziel ist es, eine nachhaltige Outperformance der gewählten Benchmark zu erwirtschaften.

Der Fonds kann sowohl in Hart- als auch in den jeweiligen lokalen Währungen investieren. Dabei werden durchschnittlich rund 55% in Lokalwährungen angelegt, um von Wechselkursveränderungen profitieren zu können. Es existieren für den Kauf von Anleihen keine Rating-Beschränkungen. Auch ungeratete Titel werden erworben, jedoch wird deren Anteil möglichst gering gehalten. Es existiert eine strikte „Buy“- und „Sell“-Disziplin (Stop-Loss-Anwendung).

Der Investmentprozess ist weitgehend top-down

Qualitätsmanagement

Für Risikobudgetierung und -kontrolle ist der organisatorisch eigenständige Bereich Risk- und Investment Controlling verantwortlich. Mit Hilfe von assetklassenübergreifenden Risikomanagementsystemen wird täglich das Risikoprofil des Fonds überwacht. Darüber hinaus wird hier täglich die Fondsperformance berechnet und mit der Benchmark sowie einer Peer Group verglichen. Performance und

aufgebaut, wobei ein quantitatives Scoring durchgeführt wird, aber auch qualitative Aspekte Berücksichtigung finden. Aufgrund der großen Konzentration auf Staatsanleihen und staatsnahe Unternehmen kommt volkswirtschaftlichen Untersuchungen und Einschätzungen in allen Phasen des Prozesses eine hohe Bedeutung zu. Bei der Einzeltitelselektion wird eine Fair Value Einschätzung zum Marktpreis mit Hilfe eines ökonomischen Regressionsansatzes vorgenommen, um einen fairen Spread von Hartwährungsanleihen zu prognostizieren. Dabei spielen quantitative Faktoren wie Inflation, Leistungsbilanzentwicklung, Wirtschaftswachstum sowie Geldmarktzins und Volatilitätsindex eine große Rolle. Märkte, die im Rahmen der Prüfung als äußerst attraktiv eingestuft wurden, werden anschließend auf Basis einer Fundamentalanalyse eingehend geprüft. Darüber hinaus wird auf das eigene qualitative DCRI zurückgegriffen, das auf Basis von makroökonomischen Kennzahlen und zwei qualitativen Indikatoren eine Indikation über die Entwicklung der Länderrisiken gibt. Dieses Modell gibt die Möglichkeit, einen Vergleich zwischen interner Einschätzung und externem Rating zu ziehen.

Resultierende Orders werden vom Portfoliomanager im Front Office erfasst und automatisch an ein Order Desk weitergeleitet. Dort erfolgt die Ausführung unter Berücksichtigung der Best Execution Policy.

Risiko werden außerdem durch entsprechende Komitees überwacht. Das Investment Controlling in Frankfurt ist für die Überwachung der Einhaltung von Anlagegrenzen und sonstigen Vorgaben verantwortlich. Die Preisqualität der Broker wird ebenfalls kontinuierlich überwacht. Die Ergebnisse spielen eine wichtige Rolle bei der regelmäßigen Überprüfung der Brokerliste.

Team

Der Fonds wird seit dem 1. September 2007 von Fondsmanager *Michael Discher-Remmlinger* gemanagt. Alle Teammitglieder haben einen akademischen Abschluss und mehrheitlich auch Zusatzqualifikationen wie CEFA. Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation und Erfahrung neuer

Mitarbeiter bestehen klar definierte Anforderungen. Neben einem marktkonformen Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine Bonuszahlung, die auch von der Investmentperformance sowie der Ideengenerierung und Umsetzung abhängt.



Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Credit Spreads	Assetgewichtung
Währungen	Länderallokation
Langfristige Zinsen (Niveau)	Währungsgewichtung
Länderisiko	
Zinskurve	

Produktgeschichte

Monatliche Returns

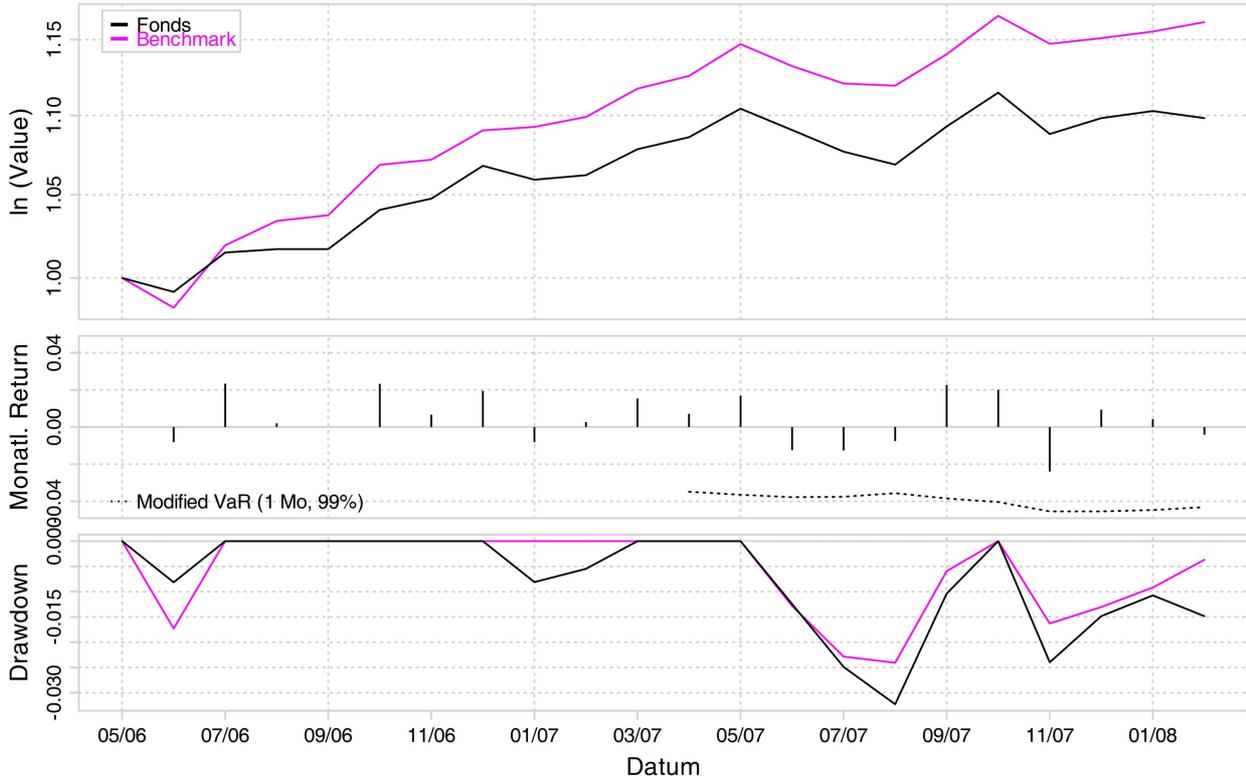
	2006	2007	2008
Jan	-	-0.8	0.4
Feb	-	0.3	-0.4
Mrz	-	1.5	-
Apr	-	0.7	-
Mai	-	1.7	-
Jun	-0.8	-1.2	-
Jul	2.3	-1.3	-
Aug	0.2	-0.8	-
Sep	0.0	2.3	-
Okt	2.3	2.0	-
Nov	0.7	-2.4	-
Dez	1.9	0.9	-
Fonds	6.8	2.8	0.0
Benchmark	9.0	5.6	0.9

Statistik per Ende Feb 08	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	3.40%	-	-	-	-	-
Volatilität (annualisiert)	5.17%	-	-	-	-	-
Sharpe-Ratio	-0.12	-	-	-	-	-
bestes Monatsergebnis	2.26%	-	-	-	-	-
schlechtestes Monatsergebnis	-2.40%	-	-	-	-	-
Median der Monatsergebnisse	0.56%	-	-	-	-	-
bestes 12-Monatsergebnis		-	-	-	-	-
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-	-	-	-	-
Median der 12-Monatsergebnisse		-	-	-	-	-
längste Verlustphase	4 M	-	-	-	-	-
maximale Verlusthöhe	-3.23%	-	-	-	-	-

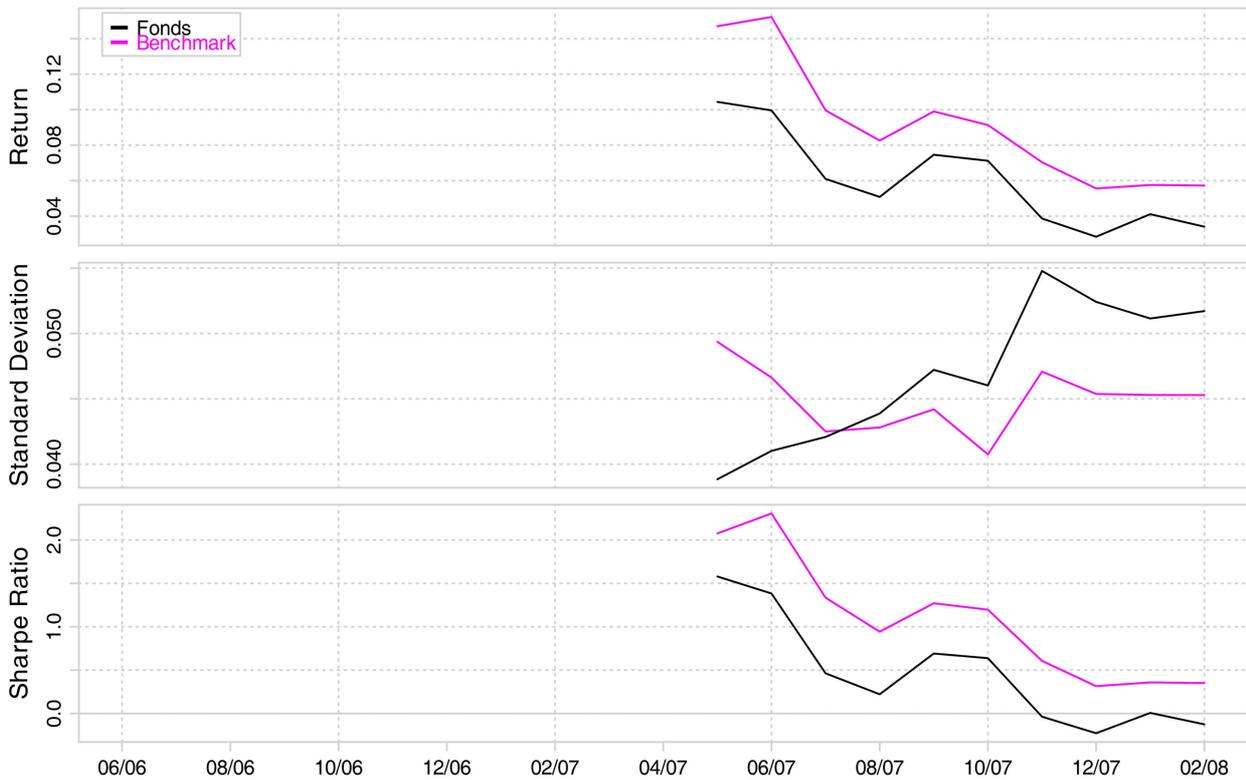
Fonds vs. Benchmark (letzte 12 Monate)

Jensen alpha	-0.00
Beta	1.09
R ²	0.91
Alpha (annualisiert)	-0.02
Korrelation	0.96
Tracking Error	0.02
Active Premium	-0.02
Information Ratio	-0.97
Treynor Ratio	-0.01

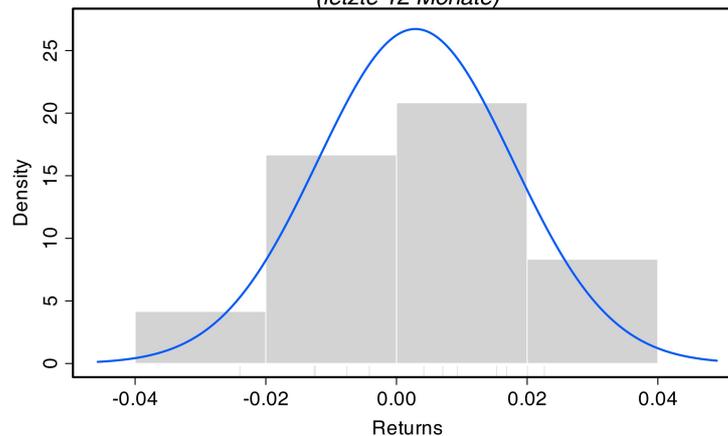
Performance



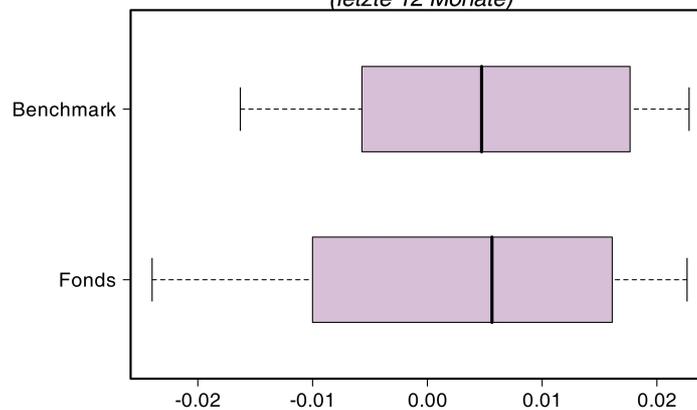
Rollierende 12-Monats-Performance (annualisiert)



Histogramm der monatlichen Returns
(letzte 12 Monate)



Boxplot der monatlichen Returns
(letzte 12 Monate)



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
- AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
- A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
- N Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weite-

ren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenen-

falls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die *Performance* des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 4% p.a. angesetzt.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußereißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monats-ergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten

in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das *Jensen Alpha* misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R^2 ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die *Korrelation* ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das *Active Premium* (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das *Information Ratio* ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das *Treynor Ratio* ist das Active Premium geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst den Beta-adjustierten Excess Return.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AA-
03/2008

Deka-Global
ConvergenceRenten

Kontakt

TELOS GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de